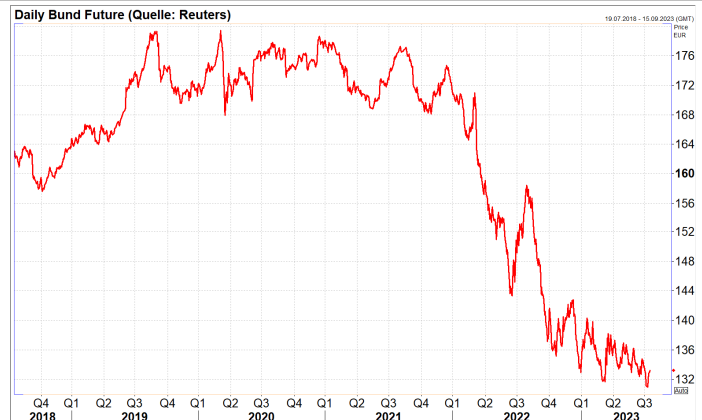
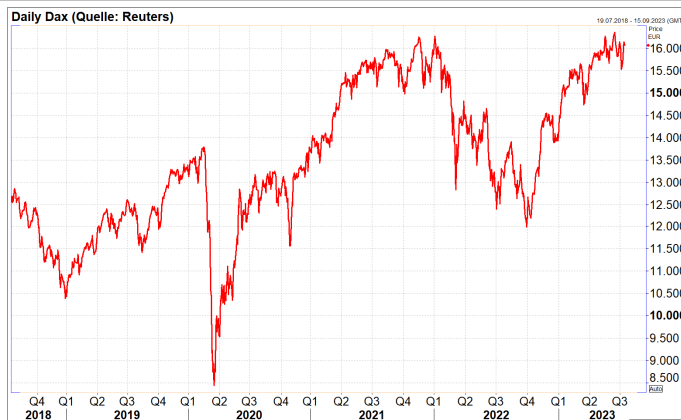
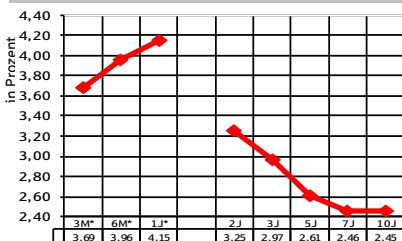


Marktüberblick am 18.07.2023

Stand: 8:46 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.068,65	-0,23 %	+15,41 %	Rendite 10J D *	2,45 %	-2 Bp	Dax-Future *	16.172,00
MDax *	27.724,76	-0,49 %	+10,38 %	Rendite 10J USA *	3,81 %	-2 Bp	S&P 500-Future	4552,25
SDax *	13.499,59	-0,82 %	+13,20 %	Rendite 10J UK *	4,43 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	15822,25
TecDax*	3.199,51	-0,58 %	+9,53 %	Rendite 10J CH *	0,95 %	-6 Bp	Bund-Future	133,24
EuroStoxx 50 *	4.356,79	-0,98 %	+14,85 %	Rendite 10J Jap. *	0,47 %	-0 Bp	VDax *	15,88
Stoxx Europe 50 *	3.924,91	-0,97 %	+7,48 %	Umlaufrendite *	2,54 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1959,09
EuroStoxx *	459,32	-0,62 %	+12,04 %	RexP *	432,67	+0,02 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	77,89
Dow Jones Ind. *	34.585,35	+0,22 %	+4,34 %	3-M-Euribor *	3,69 %	+3 Bp	Euro/US\$	1,1250
S&P 500 *	4.522,79	+0,39 %	+17,80 %	12-M-Euribor *	4,15 %	+2 Bp	Euro/Pfund	0,8593
Nasdaq Composite *	14.244,95	+0,93 %	+36,10 %	Swap 2J *	3,85 %	-1 Bp	Euro/CHF	0,9660
Topix	2.252,28	+0,59 %	+18,36 %	Swap 5J *	3,27 %	-3 Bp	Euro/Yen	155,64
MSCI Far East (ex Japan) *	533,69	-0,20 %	+5,55 %	Swap 10J *	3,08 %	-4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,09
MSCI-World *	2.340,32	+0,20 %	+15,12 %	Swap 30J *	2,65 %	-4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 18. Jul (Reuters) - In Erwartung richtungsweisender US-Daten und weiterer Firmenbilanzen dürfte der Dax am Dienstag Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge etwas höher starten. Am Montag hatte er 0,2 Prozent auf 16.068,65 Punkte nachgegeben. Mit Morgan Stanley und Bank of America legen zwei weitere US-Großbanken Quartalszahlen vor. Der Novartis-Konzern aus Basel legt als einer der ersten großen Arzneimittelhersteller seine Quartalsbilanz vor. In den USA werden Investoren zude auf die Daten zu den Einzelhandelsumsätzen und der Industrieproduktion achten.

US-Anleger haben am Montag den anrollenden Firmenbilanzen zuversichtlich entgegengesehen. Der US-Leitindex Dow Jones schloss 0,2 Prozent fester mit 34.585 Punkten. Der breit gefasste S&P 500 stieg um 0,4 Prozent auf 4.522 Zähler und die technologieelastige Nasdaq um 0,9 Prozent auf 14.244 Stellen. Belastend wirkte, dass die Erholung der chinesischen Wirtschaft von der Corona-Pandemie auch angesichts einer schwachen globalen Nachfrage erheblich an Schwung verloren hat. Das schürte an den Rohstoffmärkten Sorgen um die Nachfrage des global zweitgrößten Ölkonsumenten. Brent-Rohöl aus der Nordsee und US-Leichtöl WTI verbilligten sich jeweils um 1,7 Prozent auf 78,45 Dollar beziehungsweise 74,12 Dollar je Barrel. Auch die Preise für Metalle sanken deutlich. Die Angst vor möglichen finanziellen Risiken für US-Telekomkonzerne wegen der Verwendung von bleibelasteten Kabeln drückte die Aktien von AT&T auf den tiefsten Stand seit mehr als 30 Jahren gedrückt. Die Papiere verloren 6,7 Prozent auf 13,53 Dollar. Das Wall Street Journal hatte jüngst berichtet, dass AT&T, Verizon und andere Telekommunikationsgiganten ein ausgedehntes Netzwerk aus mit giftigem Blei bedeckten Kabeln hinterlassen hätten, das sich über die gesamten USA erstreckte. Verizon-Aktien fielen um 7,5 Prozent auf ein Zwölf-Jahres-Tief.

In Erwartung weiterer Firmenbilanzen sind die Anleger an den asiatischen Börsen am Dienstag weitgehend in Deckung geblieben. In China trübten Wachstumssorgen erneut die Stimmung, nachdem die am Montag veröffentlichten BIP-Daten schwächer als erwartet ausgefallen waren. Ökonomen und Analysten schraubten daraufhin ihre Erwartungen für Chinas Gesamtjahreswachstum nach unten. Die Börse in Shanghai und der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen verloren je 0,3 Prozent. In Tokio stand der Leitindex Nikkei-Index 0,3 Prozent höher bei 32.481 Punkten. Der breiter gefasste Topix-Index stieg um 0,6 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

USA: Einzelhandelsumsatz (Jun), Industrieproduktion (Jun), Kapazitätsauslastung (Jun), Lagerbestände (Mai), NAHB Wohnungsmarkindex (Jul)
CAN: Verbraucherpreise (Jun)

Unternehmensdaten heute

Bank of America, BNY Mellon, Goldman Sachs, Lockheed Martin, Morgan Stanley, Novartis, PNC Financial Services, SEB Group, Tele2 (Q2), Rio Tinto (Umsatz Q2)

Weitere wichtige Termine heute

Beginn der Verhandlung am Bundesverfassungsgericht über eine Klage der Unionsfraktion wegen Pannen in Berlin bei der Bundestagswahl 2021, Karlsruhe

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.